



Bericht aus der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 20.06.2022

Bürgerfragestunde

Ein Bürger verweist auf den späteren Tagesordnungspunkt „Erneuerbare Energien – eine Chance für die Gemeinde Gutenzell-Hürbel?“. Er bittet darum, die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig über das Thema zu informieren und eventuell sogar eine Bürgerversammlung einzuberufen. Er sieht darin eine wichtige strategische Entscheidung für die Gemeinde.

Protokollgenehmigung

Der Gemeinderat genehmigte das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 16.05.2022.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Sitzung

Bürgermeisterin Wieland gab folgende Beschlüsse aus der letzten nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.05.2022 bekannt:

- Der Gemeinderat hat die Ausschreibung von Reinigungsstellen beschlossen.
- Der Gemeinderat hat einen Antrag auf Gebührenermäßigung für die Nutzung der Mehrzweckhalle Gutenzell abgelehnt.

Brücken

a) Weitere Vorgehensweise für die Instandsetzung/Erneuerung der Brücken

b) Rotsteg Gutenzell – Beauftragung der Fachingenieure

Die Gemeinde hat im Frühjahr 2021 das Büro „Tragwerk – Paul Landthaler“ aus Burgrieden-Rot damit beauftragt, sämtliche kommunale Brücken zu überprüfen. Die Ergebnisse wurden im Januar 2022 dem Gremium vorgestellt. Zwischenzeitlich wurden Handlungsempfehlungen ausgearbeitet und nun näher erläutert. Auch wurde der marode Zustand des Rotstegs in Gutenzell näher vorgestellt. Hier wurden mehrere Möglichkeiten erörtert, wie und zu welchen Konditionen der Steg repariert werden kann.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die sanierungsfähigen Brücken zusammen mit den Mitarbeitern des Bauhofes zu inspizieren und kleinere Arbeiten selbst zu erledigen. Größere Sanierungsarbeiten sollen an externe Firmen vergeben und entsprechende Angebote eingeholt werden.

Für die nicht mehr sanierungsfähigen Brücken über die Rot zum einen zwischen Gutenzell und Bollsberg und zum anderen bei Huggenlaubach sollen zunächst Zuschussmöglichkeiten abgeklärt werden.

Der folgende Antrag, nun zunächst den Rotsteg zu reparieren bzw. zu sanieren wurde mehrheitlich abgelehnt.

Bausachen

- a) **Kenntnisgabe: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Flst. 2675, Maria-Justina-Straße, Gemarkung Gutenzell**
- b) **Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Flst. 2694, Maria-Justina-Straße, Gemarkung Gutenzell**
- c) **Schuppenanbau für Schlepper und Kleingeräte, Flst. 381/3, Bei der Sägmühle, Gemarkung Hürbel**
- d) **Neubau Lagerhalle – Änderungsgenehmigung, Zillishausen, Flst. 500/1 und 500/2, Gemarkung Hürbel**
- e) **Erweiterung eines Wohnhauses, Dieffenbrunnerstraße, Flst. 308/26, Gemarkung Gutenzell**
- f) **Abbruch und Neubau einer Doppelhaushälfte als Passivhaus in ökologischer Holzbauweise mit Teilkeller, Garage und Carport, Ochsenhauser Straße, Flst. 63/18, Gemarkung Gutenzell**

- a) Das Baugesuch wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
- b) Das gemeindliche Einvernehmen wurde vom Gemeinderat einstimmig erteilt.
- c) Das gemeindliche Einvernehmen wurde vom Gemeinderat einstimmig erteilt.
- d) Das gemeindliche Einvernehmen wurde vom Gemeinderat einstimmig erteilt.
- e) Das gemeindliche Einvernehmen wurde vom Gemeinderat einstimmig erteilt.
- f) Das gemeindliche Einvernehmen wurde vom Gemeinderat einstimmig erteilt.

Erneuerbare Energien – eine Chance für die Gemeinde Gutenzell-Hürbel? Vorstellung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise

Bürgermeisterin Wieland berichtet über die beiden bereits in Planung befindlichen Solarparks „Solarpark Nord“ und „Solarpark Süd“, welche von der EnBW AG geplant werden. Zusätzlich dazu sind derzeit Überlegungen im Gange, zwei weitere Flächen als Solarpark auszuweisen. Hier ist der Planer die BWZ Solar Holding GmbH. Voraussetzung hierfür wäre eine weitere Änderung des Flächennutzungsplans. Der Gemeinderat befasste sich ausführlich mit den Vor- und Nachteilen einer solchen Anlage.

Die Verwaltung wurde mehrheitlich damit beauftragt, die eventuell neu hinzukommenden „Solarpark Nord II“ und „Solarpark Mitte“ in den Flächennutzungsplan aufzunehmen, zusätzlich zu den bereits ausgewiesenen Flächen „Solarpark Nord“ und „Solarpark Süd“.

Die Verwaltung wurde zudem mehrheitlich damit beauftragt, Verhandlungen zum Abschluss eines möglichen Vertrags zum Betrieb der Solarparks zu führen, so dass dem Gemeinderat zeitnah eine Entscheidungsgrundlage zur Verfügung gestellt werden kann.

Erschließung Baugebiet Brühl III; Auftragsvergabe Straßenbeleuchtung

Im Baugebiet „Brühl III“ sollen bis Ende November 2022 die Straßenlampen geliefert, gesetzt und in Betrieb genommen werden. Der Gemeinderat hat hierfür eine beschränkte Ausschreibung beschlossen. Auf diese erfolgte Ausschreibung hin gingen zwei Angebote ein. Günstigster Bieter ist die Firma Netze BW aus Biberach.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Auftrag zur Lieferung und Montage der Straßenbeleuchtung im Baugebiet „Brühl III“ in Gutenzell an den günstigsten Bieter, die Firma Netze BW aus Biberach, zum Angebotspreis von 18.968,60 Euro brutto zu vergeben.

Breitbanderschließung Graue-Flecken-Ausbau; Kooperationsvereinbarung zwischen der Gemeinde Gutenzell-Hürbel und der OEW Breitband GmbH

Nach den eingegangenen Bewilligungsbescheiden für die Erschließung der sog. Weißen Flecken soll nun auch der Breitbandausbau für die sog. Grauen Flecken erfolgen. Hierfür haben Vertreter der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke (OEW) eine Kooperationsvereinbarung angeboten, wonach diese den eigentlich nach Abzug der Fördergelder von der Gemeinde zu tragenden Eigenanteil übernehmen. Im Gegenzug dafür sollen die entstehenden Pachterlöse an die OEW abgetreten werden.

Der Gemeinderat nahm Kenntnis von der Möglichkeit einer Kooperationsvereinbarung zwischen der Gemeinde Gutenzell-Hürbel und der OEW Breitband GmbH. Bis zu einer endgültigen Entscheidung sollen die eingesparten Erschließungskosten den abzutretenden Pachterlösen gegenübergestellt und verglichen werden, auch soll die Abgrenzung zwischen weißen und grauen Flecken nochmals überprüft werden. Hierfür wurde von Seiten der Komm.Pakt.Net bereits ein entsprechender Auftrag für eine Vergleichsrechnung erteilt. Das Thema soll in der nächsten Sitzung nochmals beraten werden.

Haushaltssatzung 2022

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 21.03.2022 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen. Leider hat sich in der Haushaltssatzung ein Übertragungsfehler eingeschlichen, so dass der Gemeinderat die korrigierte Fassung nochmals beschließen musste.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die korrigierte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022. Sie ist der Rechtsaufsichtsbehörde nachzureichen.

Verschiedenes

- Sachstand bei der Erschließung des Baugebietes „Bei der Schule“

Bürgermeisterin Wieland informierte das Gremium darüber, dass das Planungsbüro zwischenzeitlich die Ausschreibung für die Erschließungsarbeiten vorbereitet hat. Diese könne somit in der nächsten Sitzung beschlossen werden.

- Offizielle Wetterstation für Gutenzell

Bürgermeisterin Wieland informierte zudem darüber, dass es in Gutenzell nun eine offizielle Wetterstation der Wetterwarte Süd gebe. Die Firma Hochbeet Huchler habe diese auf ihrem Grundstück im Gebiet Obere Wiesen installiert. Die offiziellen Daten können ab sofort über die Homepage der Gemeinde abgerufen werden.

- Sonstige Fragen

Aus dem Gremium kamen Fragen zu den Themen Kirchenhang in Hürbel sowie Personalhoheit bei der Kirche.